

Shaman King

Unglück im Glück

Von abgemeldet

Kapitel 5: Die magische Beziehung zu dem Jungen

Hey Leute!

Sorry, dass es erst jetzt weiter geht!

Ich wünsche euch viel Spass beim Lesen!

Bitte schreibt mir auch einen Kommi! Danke!

–

Yo war jetzt am Ende seiner Kraft: Seit dem Unfall sitzt er im Rollstuhl, er bekommt keine Arbeit mehr und nicht mal mehr einen Behinderten Hund!

"Was ist das für ein Leben?!? Das kann doch nicht meins sein!?!", schrie Yo wütend.

Er hörte den Zug.....

Der Motor wurde immer lauter...

Yo zählte innerlich: "10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1, 0"

Doch es geschah nichts!

Es kam ein kleiner Junge vorbei. "Wieso musste er sich gerade jetzt zeigen? Hätte er nicht noch einen Moment warten können?", Fragte Yo sich.

"Willst du dich umbringen?", Fragte der Junge.

"Umbringen? Nöö, Wieso, glaubst du das?"

"Nun ja, du sitzt im Rollstuhl vor dem Abhang zu den Eisenbahnschienen und da kommt ein Zug! Jetzt oder nie!", Forderte der kleine Kerl Auf!

"Aber ich kann doch nicht vor dir? Wie alt bist du? 8? 9?"

Das könnte ich nicht machen! Du würdest es nie mehr vergessen!"

"Glöaub mir, ich habe ganz andere Sachen durchgemacht, da kommt es da auch nicht mehr drauf an!"

Da drehte Yo sich um und der Zug fuhr vorbei! Eine halbe Stunde musste Yo noch warten, bis der nächste Zug kommen würde. Doch er fuhr zu der Parkbank und sagte:

"Junge, kommt setz dich hier zu mir! Wie heißt du überhaupt?"

"Ich bin Maximilian! Aber nenn mich einfach Max!"

"Gut Max, möchtest du mir von dir erzählen?"

Max traute sich zuerst nicht anzufangen, doch dann fasste er sich ein Herz:

"Meine Mutter... Sie war alkoholikerin. Jetzt ist sie tot."

Und mein Vater hat meine Mutter verlassen, als sie mit mir schwanger war.
Vor drei Jahren hatte er eine Bank überfallen und sitzt im Knast!
Im Moment lebe ich bei Pflegeeltern. Es sind die 6. !! Nirgends behandeln die mich so,
wie ich es mir wünsche! Ich bin abgehauen!
Und außerdem bin ich schon 10 Jahre alt!"

Yo konnte es nicht begreifen: Der Junge hat schon mit 10 Jahren beide Elternteile
verloren und lebt bei Pflegeeltern. Und er sitzt im Rollstuhl- aber seine Eltern sind
noch am Leben.

"Du, Max. Es ist schon spät. Willst du nicht erstmal mit zu mir kommen?
Morgen sehen wir dann weiter! Wir rufen noch bei dir zu Hause an, um zu sagen, dass
alles in Ordnung ist. Wie ist mein Vorschlag?
Meine Frau wartet bestimmt auch schon auf mich."
"Das klingt gut!"

Am nächsten Morgen bekommt Yo eine Standpauke von Anna zu hören:

"Was fällt dir eigentlich ein? Du kommst erst um 1 uhr Nachts wieder und bringst dann
einen fremden Jungen mit!"

"Anna, bitte, lass mich es dir erklären: Der Junge, Max, seine mutter war Alkoholikerin
und ist jetzt tot. Sein Vater wurde von der Polizei eingebuchtet.

Er ist schon bei 6 Pflegeeltern gewesen, doch immer wieder abgehauen!

Ich weiß doch, dass du dir schon lange ein Kind wünschst! Wie wär´s, wenn wir Max ein
bischen besser kennen lernen, und vielleicht ihn adoptieren?

Er hat doch schon so viel erlebt und ich glaube er mag mich - und ich mag ihn!

Dieser Junge hat irgendetwas magisches an sich! Irgendwie mag ich ihn einfach!"

"Ja, du hast recht! Der Junge ist schon süß, aber wir können ihn doch nicht so einfach
adoptieren! Was werden denn wohl die momentanen Eltern dazu sagen?"

"Ich werde mal mit ihnen reden, über das, was letzte Nacht alles passiert ist!"

Als Yo gegen Mittag wieder kommt ist alles geklärt: Max darf für ein paar Tage bei Yo
und Anna wohnen. Max ist begeistert, als er das hört!

"Die Tage werden die besten in meinem Leben!", Rief er aufgeregt.

Doch Yo und Anna schauten sich staunend an.

Dann brachen alle im großen Gelächter aus!!!

-

So Leute, das war´s dann auch schon wieder! Ich hoffe, ihr schreibt mir einen Kommi
und seit auch beim nächsten Kapi wieder dabei!

Liebe Grüße! HEL!